

Corinna Norrick-Rühl  
Anke Vogel

## Rund ums Buch

Eine Einführung aus  
buchwissenschaftlicher  
Perspektive

basics 01



STUBE

Studien- und  
Beratungsstelle für  
Kinder- und  
Jugendliteratur

## Anke Vogel

Dr., geb. 1977 | wohnhaft in Essenheim (Rhein Hessen).  
1996–1999 Ausbildung zur Buchhändlerin | 1999–2005 Studium der Buchwissenschaft und Publizistik in Mainz | 2013 Promotion zur Dr. phil. der Buchwissenschaft (JGU Mainz) mit einer Arbeit über den Buchmarkt als Kommunikationsraum. Parallel selbstständige Tätigkeit im Bereich Redaktion, Lektorat und Satz | Seit 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gutenberg-Institut für Buchwissenschaft an der JGU Mainz.

Forschungsinteressen: Kinder- und Jugendbuchmarkt, Lese- und Leseforschung, Buch im Medienkontext

## Corinna Norrick-Rühl

Prof. Dr., geb. 1985 | wohnhaft in Mettenheim (Rhein Hessen).  
2004–2009 Studium der Anglistik und Buchwissenschaft in Mainz und Udine (Italien) | 2013 Promotion zur Dr. phil. der Buchwissenschaft (JGU Mainz) mit einer Arbeit über Rowohlt-Taschenbuchreihen für Kinder und Jugendliche. | 2009–2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Mainzer Institut für Buchwissenschaft | 2016–2020 Juniorprofessorin für Buchwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz | 2020 Berufung auf den Lehrstuhl Book Studies der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Forschungsinteressen: Kinder- und Jugendbuchmarkt, internationaler Buchmarkt (20./21.Jh.), Buchgemeinschaften

## Impressum

© STUBE 2023

Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur  
Hg. von Heidi Lexe und Kathrin Wexberg  
Mitarbeit an diesem Skriptum: Benita Geis

Lektorat: Sarah Auer  
Grafisches Konzept: heider & klausner  
Adaption: Nele Steinborn  
Layout: STUBE  
Vervielfältigung: DRUCKWERKSTATT,  
1220 Wien

STUBE – Studien- und Beratungsstelle  
für Kinder- und Jugendliteratur  
A-1010 Wien, Stephansplatz 3/11/11  
[www.stube.at](http://www.stube.at)

Gefördert aus den Mitteln der Abteilung  
Literatur und Verlagswesen des  
Bundesministeriums für Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport.

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

## Inhalt

|           |  |
|-----------|--|
| <b>2</b>  | <b>1. Einleitung</b>   |
| <b>3</b>  | <b>2. Was ist ein Kinder- und Jugendbuch?</b>                                    |
| <b>6</b>  | <b>3. Die Produktion von Kinder- und Jugendbüchern</b>                           |
|           | 3.1. Kinderbuchautor*in  |
|           | 3.2. Der Kinderbuchverlag  |
|           | 3.3. Technische Grundlagen der Buchherstellung                                   |
| <b>16</b> | <b>4. Distribution und Rezeption</b>   |
|           | 4.1. Käufer*innen und Leser*innen  |
|           | 4.2. Die Kinder- und Jugendliteraturkritik/<br>Kinder- und Jugendliteraturpreise |
| <b>19</b> | <b>5. Quo vadis, Kinder- und Jugendbuch?</b>                                     |
|           | 5.1. Aktuelle Entwicklungen  |
|           | 5.2. Im Trend: Digitale Buchangebote für<br>den Kinder- und Jugendbuchmarkt      |
| <b>24</b> | <b>6. Zusammenfassung</b>  |
| <b>25</b> | <b>Literaturverzeichnis</b>  |

## 1. Einleitung

Bücher und deren Inhalte – ob für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Leser\*innen – stehen nicht im luftleeren Raum. Sie werden von Autor\*innen und Illustrator\*innen in Zusammenarbeit mit Verlagen produziert, über den Buchhandel und in Bibliotheken und Buchereien distribuiert sowie von Leser\*innen und Kritiker\*innen rezipiert. Bevor im Laufe der nächsten zwei Jahre in den Fernkurskripten vorrangig literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die Kinder- und Jugendliteratur gewählt werden, sollen in diesem Skript die drei wichtigen Phasen im Lebenszyklus eines Buches zur Sprache kommen – Produktion, Distribution und Rezeption. Unter der Produktion werden der Schreibprozess, die Arbeit mit dem Text im Verlag und die technische Herstellung (Druck und Bindung) des Buches zusammengefasst. Die Distribution beinhaltet die Schritte vom Verlag bis zum\* zur Leser\*in, also den Handel mit dem Produkt Buch. Die Beteiligten sind hierbei der Verlag, die Buchhandlung, der Zwischenbuchhandel und die Lieferant\*innen. Unter Rezeption wird im buchwissenschaftlichen Sinne nicht nur der eigentliche Leseprozess verstanden, sondern auch die Literatur vermittelnden Instanzen, Institutionen und Prozesse (etwa Bibliotheken und Buchereien, Berichterstattung in Print-, Rundfunk- und Onlinemedien, Leseförderung, Literaturevents) werden hierunter zusammengefasst.

Die Phasen der Produktion, Distribution und Rezeption von Büchern sind die Hauptuntersuchungsgegenstände der Buchwissenschaft, die im Gegensatz zur Literaturwissenschaft den Inhalt der Bücher zurückstellt, um sich eher auf die Form, die Verwendungszwecke sowie die Produktionskontexte von Büchern und Literatur zu konzentrieren.<sup>1</sup> Als inhaltliche Einführung in den Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur wird dieses Skript aus buchwissenschaftlicher Sicht grundlegende und einführende Begriffsklärungen rund ums Kinder- und Jugendbuch bieten sowie mit wichtigen Fachbegriffen und Diskussionen aus dem Kinder- und Jugendbuchmarkt vertraut machen. Einige der genannten Charakteristika sind dabei sicherlich auch auf den gesamten Buchmarkt übertragbar, einige andere sind Spezifika des Kinder- und Jugendbuchmarkts.

Ob bei der Produktion, Distribution oder Rezeption – eine große Besonderheit weist der Kinder- und Jugendbuchmarkt auf: Die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen steht ganz am Ende einer Kette von Vermittler\*innen – von sogenannten Gatekeepern. Gatekeeper sind Erwachsene, die sich beruflich mit Büchern und Literatur beschäftigen. Dies können Autor\*innen, Lektor\*innen, Verleger\*innen, Buchhändler\*innen, Bibliothekar\*innen, Kritiker\*innen, Blogger\*innen, Journalist\*innen, Eltern, Erzieher\*innen oder Lehrer\*innen sein. Gatekeeper verantworten den gesamten literarischen Prozess, vom ersten kreativen Impuls der Schriftsteller\*innen bis hin zur Kaufentscheidung in der Buchhandlung.<sup>2</sup> Da es sich bei Kinder- und Jugendliteratur fast ausschließlich um explizit für Kinder und Jugendliche produzierte Literatur handelt, wird sie auch intentionale Kinder- und Jugendliteratur genannt. Die Intentionalität der Kinder- und Jugendliteratur ist eine Besonderheit, die sich auch auf dem Buchmarkt niederschlägt; daher wird sie im Laufe des Fernkurses immer wieder zur Sprache kommen. Dieses Spezifikum lässt sich beispielsweise daran ablesen, dass die Gattung Kinder- und Jugendbuch in der Tat die einzige ist, in der die anvisierte Zielgruppe im Namen der Gattung enthalten ist.



Gatekeeper der Kinder- und Jugendliteratur. Ill. v. Debbie Tung aus »Book Love«. Loewe 2019.